

Liebesschlösser auf Helgoland: Brauch mit Problemen und neuen Chancen

Helgoland entfernt ab Oktober Liebesschlösser, um Schäden zu vermeiden. Verliebte sollen dennoch die Insel besuchen.

Helgoland. Die charmante Nordseeinsel hat aufgrund des Trends um Liebesschlösser nun eine kontroverse Entscheidung getroffen, die sowohl bei den Einheimischen als auch bei Touristen auf gemischte Reaktionen stößt.

Liebesschlösser als Symbol der Zweisamkeit

Der Brauch der Liebesschlösser, bei dem Paare ihre ewige Liebe besiegeln, indem sie ein Vorhängeschloss an Brücken oder Geländern anbringen und den Schlüssel ins Wasser werfen, erfreut sich großer Beliebtheit. Besonders auf Helgoland sind Stellen wie die Haupttreppe am Lung Wai und der Klippenrandweg beliebte Locations für diesen romantischen Akt. Doch nicht alle sehen den Charme dieser Tradition — einige Anwohner empfinden die Schlösser als störend.

Umweltschutz und Erhalt der Infrastruktur

Die Gemeinde Helgoland hat nun entschieden, alle Liebesschlösser ab Anfang Oktober von öffentlichen Plätzen zu entfernen. Diese Entscheidung wurde in Zusammenarbeit mit dem Helgoland Tourismus-Service getroffen. Grund dafür sind Schäden, die durch das Rosten der Schlösser an Zäunen und Geländern entstehen können. Die Verantwortung für die Pflege

der Infrastruktur ist ein wichtiger Aspekt, den die Gemeinde nun priorisiert.

Nachhaltige Lösungen für Romantiker

Trotz der Entfernung der Schlösser verspricht die Gemeinde, dass es bald eine alternative Möglichkeit geben wird, um die Liebe zu besiegeln. Weitere Details hierzu werden zu einem späteren Zeitpunkt vom Tourismus-Service veröffentlicht. Dies zeigt, dass die Gemeinde die Bedürfnisse der Liebenden ernst nimmt und gleichzeitig umweltfreundliche Lösungen anstrebt.

Aufbewahrung der Liebessymbole

Ein positiver Aspekt für verliebte Paare: Die abgenommenen Schlösser werden nicht einfach entsorgt. Bis Herbst 2025 haben die Inhaber die Möglichkeit, ihre Liebesschlösser in der Tourist Information abzuholen. Diese Maßnahme soll Besuchern die Gelegenheit geben, erneut einen Besuch auf Helgoland zu planen und ihre Erinnerungen zu bewahren.

Der Ursprung des Brauchs

Die Tradition der Liebesschlösser hat ihren Ursprung vermutlich in Italien. Historische Berichte deuten darauf hin, dass Absolventen einer Sanitätsakademie in Florenz die ersten waren, die diese Sitte praktizierten. Der Brauch breitete sich dann über verschiedene Städte aus, auch inspiriert durch Filme wie „Drei Meter über dem Himmel“, die den Hype um diese romantische Geste weiter anheizten.

Ein Aufruf zur Liebe und zum Umdenken

Obwohl die Entfernung der Liebesschlösser auf Helgoland Anlass zur Diskussion gibt, bleibt der Wunsch, die Liebe zu feiern und einen Platz für Romantik zu schaffen, weiterhin stark. Verliebte sollten die Gelegenheit nutzen, die Insel zu besuchen und einen

Teil ihrer Geschichte mit nach Hause zu nehmen — auf nachhaltige und respektvolle Weise.

– **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de